



Dresden.  
Dresdner

## Jugendforum - so geht's !

Wie ihr mit euren Ideen Einfluss auf  
Dresdens Stadtpolitik nehmen könnt

Ihr habt eine Idee oder ein Anliegen?

Ihr wollt mit eurer konkreten Empfehlung die zuständigen Menschen aus Politik und Stadtverwaltung von eurem Anliegen überzeugen?

## Beruft ein Jugendforum ein!

Hier erklären wir euch, was ihr dafür tun müsst.



### 1. Was ist euer Anliegen?

Beschreibt euer Anliegen in Form einer Empfehlung an die Politikerinnen und Politiker. Schildert mit wenigen Sätzen, was gemacht werden soll und worüber die Politikerinnen und Politiker entscheiden sollen.

**Wir möchten die Freifläche an der Käthe-Kollwitz-Straße zum Skaten benutzen. Die Politikerinnen und Politiker sollen deshalb an dieser Stelle einen Skatepark finanzieren.**

### 2. Wer ist zuständig?

Überlegt euch, auf welches Gebiet sich euer Anliegen bezieht! Auf ganz Dresden oder einen Stadtbezirk von Dresden (zum Beispiel Leuben, Prohlis oder Altstadt). Das ist wichtig, damit ihr wisst, wer für euer Anliegen zuständig ist und welche Regeln gelten. Für ganz Dresden ist der Stadtrat (SR) zuständig. Für einen Stadtbezirk ist der Stadtbezirksbeirat zuständig (STBR).



Stadtrat

**Wir möchten ausreichend Skateanlagen in Dresden.**



Stadtbezirksbeirat des entsprechenden Stadtbezirkes

**Wir möchten, dass auf der Freifläche der Käthe-Kollwitz-Straße ein Skatepark gebaut wird!**

Es gibt auch die Möglichkeit, dass der Oberbürgermeister zuständig ist.

### 3. Vertrauensperson und Stellvertretung benennen

Benennt eine Vertrauensperson und deren Stellvertretung. Eure Vertrauensperson hat großes Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Jugendforums und fungiert als Vermittler zwischen Stadtverwaltung und euch.

Die Vertrauensperson und Stellvertretung müssen:



- mindestens 18 Jahre alt sein,
- ihren Wohnsitz in Dresden haben.



- mindestens 18 Jahre alt sein,
- Ihren Wohnsitz in Dresden haben.



### 4. Unterschriftenliste anfertigen

Ihr müsst Unterschriften sammeln von Jugendlichen, die euer Anliegen unterstützen! Fertigt dazu eine Unterschriftenliste an, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Datum, Unterschrift.

Außerdem muss euer Anliegen mit der konkreten Empfehlung und Namen und Anschrift der Vertrauensperson und deren Stellvertretung auf jedem Unterschriftenblatt stehen, damit die Unterschriften gültig sind.

Um ein Jugendforum zu veranlassen, benötigt ihr:



- 1200 Unterschriften
- von Jugendlichen im Alter von 14- 17 Jahren,
- die ihren Wohnsitz in Dresden haben.



- 200 Unterschriften
- von Jugendlichen im Alter von 14- 17 Jahren,
- die ihren Wohnsitz in dem entsprechenden Stadtteil haben.

## 5. Unterschriften sammeln

Jetzt könnt ihr losziehen und Unterschriften sammeln!



## 6. Auf zum Oberbürgermeister!

Wenn ihr die notwendigen Unterschriften zusammen habt, reicht ihr die Unterschriftenliste mit der Empfehlung, was ihr diskutiert und beschlossen haben wollt zusammen mit Namen und Adressen von Vertrauensperson und Stellvertretung beim Oberbürgermeister im Rathaus ein.

## Wichtig zu wissen!



### Die Prüfung

Nach dem Einreichen der Unterschriften prüft die Stadtverwaltung,

- ob es genügend gültige Unterschriften sind,
- ob der Oberbürgermeister oder der Stadtrat/ein Stadtbezirksbeirat zuständig ist.

### Die Zuständigkeit

Ist der Oberbürgermeister zuständig, entscheidet er, wie es mit eurem Anliegen weitergeht. Er kann ein Jugendforum einberufen oder eure Empfehlung direkt an den Stadtrat/einen Stadtbezirksbeirat zur Bearbeitung weitergeben.

## 7. Das Jugendforum organisieren

Ist der Stadtrat/ein Stadtbezirksbeirat zuständig, geht es so weiter: Die Stadtverwaltung hat nun die Aufgabe, mit euch zusammen ein Jugendforum zu organisieren.

Eure Vertrauensperson bespricht mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, wie ihr euch die Durchführung des Jugendforums vorstellt. Dies ist ein gemeinsamer Prozess, den alle Beteiligten gleichberechtigt führen.

Über eure Vertrauensperson habt ihr große Mitbestimmungsrechte darüber, wie das Jugendforum organisiert werden soll. Ohne deren Zustimmung geht nichts!

In Vorbereitung auf das Jugendforum könnt ihr euch schon einmal überlegen:

- Wer moderiert?
- Wie lange darf jede/r maximal reden?
- Wen wünscht ihr euch ins Podium?
- Wie soll die Einladung aussehen und wie soll sie verteilt werden?
- Benötigt ihr weitere Informationen?

Die Stadtverwaltung organisiert das Jugendforum und veröffentlicht in Abstimmung mit euch, wann und wo euer Jugendforum stattfindet. Dieses ist spätestens sechs Wochen nach dem Einreichen eurer Unterschriften abzuhalten.

## 8. Am Jugendforum teilnehmen

Nun findet das Jugendforum statt. Ladet eure Freunde ein! Nehmt an dem von euch geplanten Jugendforum teil! Bringt euch in die Diskussion ein! Stimmberechtigt seid ihr, wenn ihr...



- zwischen 14 und 17 Jahre alt seid,
- euren Wohnsitz in Dresden habt.



- zwischen 14 und 17 Jahre alt seid,
- euren Wohnsitz in dem entsprechenden Stadtteil habt.

Prinzipiell darf jede und jeder Interessierte teilnehmen. Während des Jugendforums diskutiert ihr mit allen Anwesenden über eure Empfehlung. Und zwar in der Form, die ihr vorher vereinbart habt. Überlegt euch gute Argumente, die euer Anliegen anschaulich begründen! Am Ende stimmen alle berechtigten Jugendlichen über eure Empfehlung ab. Habt ihr durch neue Informationen eure Meinung geändert, könnt ihr auch eine andere Empfehlung aussprechen und dann wird über diese abgestimmt.

**Die Freifläche an der Käthe-Kollwitz-Straße steht nicht zur Verfügung, dafür aber eine Fläche an der Tante-Käthe-Straße.**

## 9. Die Diskussion und Abstimmung verfolgen

Die von euch abgestimmte Empfehlung muss zwingend auf einer der nächsten Sitzungen des..



Stadtrates



Stadtbezirksbeirates des  
entsprechenden Stadtteils

... vorgestellt und dort von den Politikerinnen und Politikern diskutiert werden. Euer Thema steht dann offiziell auf der Tagesordnung. Hier hat ein von euch benannter Vertreter oder eine von euch benannte Vertreterin ein zehnminütiges Rederecht.

Damit könnt ihr die anwesenden Politikerinnen und Politiker mit euren Argumenten von eurem Anliegen überzeugen. Es empfiehlt sich, bereits vor dieser Sitzung mit den zuständigen Politikerinnen und Politikern zu reden!

Dann stimmen die Politikerinnen und Politiker über eure Empfehlung ab. Stimmt eine Mehrheit für euer Anliegen, habt ihr es geschafft – **Glückwunsch!**



Erreicht eure Empfehlung keine Mehrheit, sind die Politikerinnen und Politiker zumindest gezwungen, sehr ausführlich zu begründen, warum sie diese ablehnen. Danach steht es euch frei, mit einer der vielen anderen Beteiligungsmethoden doch noch ans Ziel zu kommen.

## Wichtig zu wissen!

Wenn die Stadt Dresden etwas plant, das eure Interessen berührt, dann **muss** sie euch in angemessener Weise beteiligen. Es ist euer Recht!

Für Hilfestellungen bei der Umsetzung dieses Rechts und auch bei der Planung und Durchführung eures Jugendforums wendet euch an:

Kinder- und Jugendbeauftragte der  
Landeshauptstadt Dresden  
E-Mail: [kinderbeauftragte@dresden.de](mailto:kinderbeauftragte@dresden.de)



Kinder- und Jugendbüro Dresden  
E-Mail: [post@kijubdd.de](mailto:post@kijubdd.de)



**Viel Erfolg wünscht euch Anke Lietzmann,  
Kinder- und Jugendbeauftragte der  
Landeshauptstadt Dresden**

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Dresden

Kinder- und Jugendbeauftragte  
Anke Lietzmann  
Telefon (03 51) 48 82 15 0  
E-Mail [kinderbeauftragte@dresden.de](mailto:kinderbeauftragte@dresden.de)

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Gestaltung: Julia Franke

Februar 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden.

Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/kinderbeauftragte](http://www.dresden.de/kinderbeauftragte)